

CEWE bewältigt Produktvielfalt mit Lean

Individuelle "Ein-Stück-Fertigung als Massenproduktion" gelingt Tag für Tag

Das 16. CETPM-Benchmarktreffen führte die Teilnehmer nach Oldenburg zur CEWE Stiftung und Co. KGaA. Sie erlebten live wie der innovative Foto- und Online-Druckservice CEWE in einer optimierten Prozesslandschaft mit begeisterten Mitarbeitern kontinuierlich neue Impulse setzt.

von Sabine Leikep

Die Digitalkameras haben den Markt der Fotoprodukte revolutioniert. Die Vielfalt der Produkte, vor allem in der Produktfamilie CEWE FOTOBUCH, wächst kontinuierlich. Um diese Herausforderung zu bewältigen, hat CEWE 2013 die Leanphilosophie für sich entdeckt.

„Wir haben selbst bei Besuchen in anderen Unternehmen viel gelernt und wollten nun etwas zurückgeben“, so begründet Markus Schmidt, Lean Manager bei der CEWE Stiftung & Co. KGaA, das Bestreben des Unternehmens, die Gastgeberrolle für das CETPM-Benchmarktreffen einzunehmen. „Die organisatorischen Vorbereitungen waren nicht aufwändig, weil wir ja keine Show planen mussten, sondern nur gezeigt haben, was wir täglich machen“, sagt er. Die Teilnehmer konnten sich direkt mit den Mitarbeitern in der Fertigung austauschen. Markus Schmidt freute sich über den einen oder anderen Verbesserungsvorschlag der

externen Gäste und über das Feedback „Man bemerkt, wie stolz die Mitarbeiter auf ihre Arbeit sind und dass Lean im Unternehmen wirklich gelebt wird“. Sein Fazit: „Es war ein toller Tag und ich würde es jederzeit wieder machen“.

Einführend wurde für die Besucher kurz der "Lean-Weg" von CEWE dargestellt, über den wir bereits in Yokoten 02/2016 berichteten. Nach der Ausbildung der operativen Führungskräfte inhouse durch das CETPM, die als Multiplikatoren fungieren, liegt laut Markus Schmidt die aktuelle Herausforderung im Rollout von TWI in der Produktion und dem Start mit Lean in den administrativen Bereichen.

Ein begeisterter Teilnehmer war Cedrik Platt, der für Operational Excellence bei der TENTE-ROLLEN GmbH in Wermelskirchen zuständig ist. Sein Unternehmen wird Gastgeber für die nächste Veranstaltung sein.

Bei CEWE wollte er sich deshalb über den Ablauf informieren. „Ich war fasziniert wie CEWE den Turnover auf digital bewältigt hat und nun mit Kreativität den neuen Markt bedient“, berichtet er. Beeindruckt habe ihn auch der offene Umgang mit den Themen und dass nicht Lean Manager, sondern die Mitarbeiter vor Ort, die Themen an den vier Marktplätzen präsentierten. Mitnehmen konnte er für sich, dass ein striktes, diszipliniertes Führen über Shopfloor Management gut funktioniert. „Beeindruckend war auch, wie CEWE es schafft, Saison-Mitarbeiter, zum Beispiel für das Weihnachtsgeschäft, mittels TWI schnell anzulernen“.

Andrea Hauf, CETPM Managing Director, konnte den Lean-Weg von CEWE von Anfang an verfolgen. Sie war erfreut über die Entwicklung: „Zu Beginn der Lean-Aktivitäten vor einigen Jahren waren die Mitarbeiter noch unsicher, heute präsentieren sie selbstbewusst und stolz ihre Ergebnisse“.

Fotos: © CEWE Stiftung & Co. KGaA



Abb. 1: Ganz nah am Geschehen waren die Gäste bei CEWE.



Abb. 2: Die Teilnehmer des CETPM-Benchmarktreffens bei CEWE freuten sich über den Einblick in das Unternehmen und den Erfahrungsaustausch unter Kollegen unterschiedlicher Branchen.

Das 17. CETPM Benchmarktreffen findet statt am 13. Juli 2017 bei TENTE in Wermelskirchen.

Infos: www.cetpm.de/bmt

